

Bücher über Leben und Tod

Hospizdienst spendet der Gemeindebibliothek Literatur

Von BERND ZIMMERMANN

WEILERSWIST. Der Themenkreis wird oft einfach in den Hintergrund gedrängt: Sterben, Tod, Trauer, Verlust. Doch gerade der Tod kann jeden Menschen früher als erwartet treffen oder zumindest durch persönliches Erleben tief berühren.

In der Weilerswister Gemeinde- und Schulbücherei in der Gesamtschule an der Martin-Luther-Straße gibt es seit gestern Vormittag eine ganze Reihe von Büchern über den Tod, über das Sterben und über das Leben nach dem Verlust eines lieben Angehörigen.


Denn „Sterben gehört zum Leben dazu“, betonte gestern Christian Moder, der Schatzmeister des Hospizdienstes Weilerswist. Anschließend überreichte er gemeinsam mit Siglinde Ostrzinski-Sachs vom Beirat des Hospizdienstes zwei prall gefüllte Stofftaschen mit

Büchern für Leser jeden Alters. Der Hospizdienst will damit den Nutzern der von Katrin Pfeil geleiteten Bibliothek einen neuen Themenkreis erschließen.

Moder erinnerte daran, dass der Hospizdienst Weilerswist, der mittlerweile mehr als 130 Mitglieder hat, mit seinen ehrenamtlichen Helfern jährlich 800 Stunden Betreuungs- und Trauerarbeit leistet.

Dieter Spürck, Erster Beigeordneter der Gemeinde Weilerswist, dankte dem Hospizdienst für seine Bücherspende zu einem Thema, das immer wieder verdrängt werde.

In der Weilerswister Gemeinde- und Schulbibliothek werden übrigens 25 000 Medien bereitgehalten, darunter 19 000 Bücher sowie zahlreiche CDs, CD-ROMs und Spiele für alle Altersgruppen.

 www.hospizdienst-weilerswist.de